

RSC Tirol landet Überraschung

Dem Rollstuhlbasketballteam Tirol gelang am Sonntag, den 12.03.2017, eine tolle Überraschung. Die Tiroler, die selbst erst eine Niederlage in dieser Saison hinnehmen mussten, empfingen den RSV Salzburg. Die Mozartstädter marschierten seit ihrem Abstieg in die Regionalliga mit einer weißen Weste durch die letzten beiden Saisons und galten auch in diesem Spiel als klare Favoriten.

Beide Mannschaften begannen das Spiel hochkonzentriert, wobei sich bereits früh die individuelle Stärke der Salzburger zeigte. Schön herausgespielte Spielzüge der Salzburger wurden hochprozentiger getroffen als individuelle Einzelaktionen der Tiroler. Dennoch blieb das Spiel für die Tiroler bis zum Ende der ersten Halbzeit in Reichweite und man wechselte mit 24:30 die Seiten. Jederzeit musste man jedoch Angst davor haben, dass die starken Salzburger zu einem „tödlichen“ Zwischenspur ansetzen. In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit entglitt den Tirolern das Spielgeschehen und plötzlich lag man auch mit 27:38 zurück. Man wich jedoch nicht vom Gameplan ab und das Spiel der Tiroler stabilisierte sich wieder. Alleine in der ereignisreichen letzten Spielminute des dritten Viertels kämpften sich die Tiroler dank der nötigen Willenskraft, aber auch dank einem gehörigen Quentchen Glück mit einem 8:2 Run wieder zurück in die Partie. Zum Anpfiff des vierten Viertels stand es 42:42 und in den folgenden 10 Minuten setzte sich kein Team mit mehr als drei Punkten ab. Man merkte beiden Teams die Strapazen des Spiels an, denn es wurden auf beiden Seiten scheinbar leichte Chancen zur Vorentscheidung liegen gelassen. In diesen Momenten wären nämlich zwei Körbe in Folge wahrscheinlich bereits spielentscheidend gewesen, so verwundbar wirkten beide Teams. In der letzten Spielminute hatten abermals die Tiroler das Glück auf ihrer Seite und lagen mit drei Punkten vorne. Die Salzburger probierten mit einem langen Dreier noch einmal das Spiel in die Verlängerung zu bringen. Der Wurf verfehlte das Ziel und es ertönte die Schlusssirene. Die Sensation war geschafft. (Endstand 53:50 für Tirol)

Da an diesem Tag aufgrund des Spielplans vier Spiele in Wörgl durchgezogen werden mussten, wartete der RSC Tirol dann zwei Spiele ehe man selbst wieder an der Reihe war. Salzburg bezwang Rosenheim deutlich mit 97:48, anschließend konnte Rosenheim gegen die zweite Garnitur des USC München mit 66:53 gewinnen.

Im Spiel der Tiroler gegen den USC München 2 dominierte man vor allem in der ersten Halbzeit. Zur Halbzeit stand es zwar 44:25, die starken Schützen der Münchner machten den Tirolern dennoch das Leben schwer. Auch in der zweiten Halbzeit zeigten die Münchner, dass sie nie zu unterschätzen sind und kämpften bis zum Schlusspfiff.

Am kommenden Samstag findet in Salzburg der letzte Spieltag der Saison statt. Im Zuge dessen wird im Rückspiel gegen die RSV Baskets Salzburg der Meistertitel ausgespielt.

Bericht von Stefan Thurner